



Medien - Information

16.11.2020 ☎ 0202/563-5982

Ricarda Baltz

Passantenfrequenzen auf dem Niveau des Vorjahres

Passantenfrequenzen in den Innenstädten Wuppertals gezählt

Der Gutachterausschuss hat die Passanten-Frequenzen in der Woche vom 15. bis 19. September 2020 an 61 Zählstandorten in den Einkaufszentren von Elberfeld und Barmen gezählt.

Der Samstag ist nach wie vor der klassische Einkaufstag. Hier wurden an vielen Stellen mehr Passanten gezählt als an den Wochentagen.

Die Alte Freiheit war besonders beliebt: Dort bummelten am dritten September-Samstag knapp 4.750 Passanten pro Stunde vorbei. Knapp dahinter folgt die Poststr., wo zum gleichen Zeitpunkt rd. 3.370 Passanten vorbeiliefen.

Insgesamt befindet sich das Passantenaufkommen nahezu auf dem Niveau des Vorjahres.

In kaum einem anderen Wirtschaftszweig ist die Passantenfrequenz so ausschlaggebend für den Unternehmenserfolg, wie im Einzelhandel. Diese Qualität hat jedoch auch ihren Preis. Nirgendwo sonst werden solche hohen Quadratmeterpreise erzielt, wie bei der Vermietung von Ladenflächen.

Das Erkennen der Kundenströme kann bei den Planungen der Unternehmen und bei der Stadtplanung daher von großem Interesse sein.

Der Gutachterausschuss führt seit 2005 regelmäßig Passantenfrequenzanalysen durch. Die Passantenfrequenz ist ein wichtiger Indikator für die Qualität des Standortes. Sie zeigt, wie viele Augenpaare ein Geschäftslokal, eine Auslage oder einen Werbehinweis wahrnehmen können.

Allen interessierten Marktteilnehmern steht die „**Passantenfrequenzanalyse 2020**“ kostenlos zum Download unter gutachterausschuss.wuppertal.de zur Verfügung.

Vorsitzende des Gutachterausschusses

Ricarda Baltz (Tel. 563-5982)